

Gott Raum schaffen

**Neue Konzeption Jugendspirituelle Zentren richtet sich an
Entscheidungsträger der Jugendpastoral und Jugendliche gleichermaßen**

Wernau | **Die TeilnehmerInnen der Jugendseelsorgertagung vom 13. bis 16. Januar 2014 waren die ersten, die einen Blick hinein werfen durften: Druckfrisch präsentierte dort Stefan Karbach, Diözesanjugendseelsorger BDKJ/BJA, die neue diözesane Konzeption Jugendspirituelle Zentren. Damit wird für die gesamte Diözese Rottenburg-Stuttgart die Basis gelegt, neben der klassischen Kirchengemeinde andere spirituelle Orte aufzubauen.**

Die quadratische Broschüre mit dem Doppeltitel „Gott Raum schaffen“ – „Brannte uns nicht das Herz?“ richtet sich mit ihrem Inhalt sowohl an Verantwortliche in der Jugendpastoral als auch an die Jugendlichen selbst. Aufgebaut in zwei Teilen, ist sie für die eine Zielgruppe von vorne, für die andere von hinten her zu lesen. Dabei geht es im Teil für die kirchlichen Entscheidungsträger aller Ebenen darum, diese mit der Idee jugendspiritueller Zentren vertraut zu machen und sie gleichzeitig zu motivieren, gemeinsam mit Jugendlichen ein solches Zentrum zu initiieren bzw. bestehende Initiativen auszubauen. Der Teil für Jugendliche zeigt konkrete Schritte auf, wie ein jugendspirituelles Zentrum entstehen kann. Zahlreiche Fragen und Checklisten helfen den jungen Menschen sich und anderen Jugendlichen einen Raum zu gestalten, in dem sie ihren Glauben mit ihrer eigenen Sprache, Musik und Kultur ausdrücken können.

Bischof Dr. Gebhard Fürst betont in seinem Vorwort, wie wichtig der Dialog mit den jungen Menschen in einem solchen Prozess ist: „Um die jugendspirituellen Zentren zu lebendigen Orten des Glaubens und der Gotteserfahrung zu machen, müssen sie an der Lebenswelt der Jugendlichen – an ihren Sehnsüchten - anknüpfen.“

Mit der nun vorliegenden Diözesankonzeption wird eine von rund 60 Empfehlungen des Jugendforums 2010 unterstützt, die lautete, möglichst flächendeckend und in sinnvollen Einzugsbereichen in der Diözese jugendspirituelle Zentren einzurichten. „Dies ist ein wichtiger Schritt hin zu einer Pastoral der Gegenwart, die sich als ein Netzwerk vieler verschiedener Menschen und spiritueller Orte zeigt, die sich gegenseitig unterstützen und bereichern“, bekräftigt Bischof Fürst das Anliegen.

Die 48-seitige Broschüre „Gott Raum schaffen“ kann kostenlos bei der Expedition, 07472 169 –250, zv-expedition@bo.drs.de bestellt werden.